

GBB Gärtnerisch-Botanischer Brief

Zeitschrift für Botanische Gärten

**IN DIESER
AUSGABE**

Eröffnung: BG Zürich

Das Ende: BG Istanbul

**Vorstellung: Zwei neue
Lieblingspflanzen**



ZU DIESER AUSGABE

*Manfred Wessel, Botanischer Garten und
Palmengarten der Stadt Frankfurt am Main
Siesmayerstr. 61, 60323 Frankfurt
Tel. +49 69 212-77884
manfred.wessel@stadt-frankfurt.de*

Das sogenannte Sommerloch ist auch beim GBB spürbar – Heft Nr. 2 im Jahr präsentiert sich in der Regel merklich dünner als die anderen Ausgaben. In den Botanischen Gärten passiert natürlich sehr viel und alle potentiellen Autorinnen und Autoren sind wohl sehr schwer beschäftigt damit und können daher nicht zur Tastatur greifen. Aber trotz dieser beklagenswerten Tatsachen bietet auch dieses Heft einige interessante und nicht immer schöne Neuigkeiten aus unserer gärtnerisch-botanischen Welt.

In Zürich wurden drei neue Gartenbereiche eröffnet und gefeiert, in Kassel bereitet sich eine altehrwürdige Agave auf das Ende ihres irdischen Daseins vor und beginnt zu blühen und in Istanbul hat anscheinend die Religion über die Botanik obsiegt, was zur Schließung des dortigen Botanischen Gartens geführt hat.

Die im Mai diesen Jahres absolvierte AGTL-Exkursion nach Irland wirft mit einem ersten Bericht ihre zu dokumentierenden Schatten voraus und

ein zweiter Kollege hat zum Stift gegriffen und berichtet voll Enthusiasmus von einer seiner Lieblingspflanzen – sehr zur weiteren Nachahmung empfohlen. Zu den Lieblingspflanzen könnten ja auch Giftpflanzen gehören – die neue Wahl zur „Giftpflanze des Jahres 2020“ steht bevor und wirbt um Teilnahme am Auswahlverfahren.

Die Rubrik „Literaturhinweise“ ist seit längerem immer gut bis sehr gut gefüllt – gleich fünf neue ansprechende Werke werden in diesem GBB vorgestellt. Wiederum ein hochinteressanter Beitrag kommt wie immer aus Potsdam: „Welterschütternd bunte Farben“ – es geht um die berausende Wirkung halluzinogener Pflanzendrogen und ihre uralte Geschichte.

Die Nachrichten aus dem Verband Botanischer Gärten zeigen das eingangs erwähnte „Sommerloch“ dagegen sehr stark – ein Protokoll und eine Ankündigung, das war's dieses Mal. Der Veranstaltungskalender mit einer kleinen Auswahl an Angeboten rundet das aktuelle Heft wie immer ab und auch die Geburtstagsgrüße sind nicht so zahlreich, wie sie vielleicht sein könnten. Hier bittet die Redaktion sehr darum, ihr zu melden, wenn da etwas unter den Tisch gefallen sein sollte – dem liegt keinerlei Absicht zugrunde, sondern einfach nur Unwissenheit.



Zufriedene und neugierige Kühe auf der Nordsee-Hallig Hooge – so viel Interesse wünscht sich die Redaktion auch von den Leserinnen und Lesern des vorliegenden GBB! – Aufnahme MANFRED WESSEL.

INHALT

GÄRTNERISCH-BOTANISCHER BRIEF – Nr. 211, 2019/2

VORWORT

Karsten Schomaker 4

BERICHTE AUS DEN GÄRTEN

Botanischer Garten Zürich – Drei neue Gartenbereiche eröffnet 5

Freie Sicht aufs Mittelmeer – Gärtnern im Zeichen des Klimawandels

Briefe aus dem Botanischen Garten Zürich 6

Türkei: Botanischer Garten Istanbul schließt 8

Botanischer Garten Kassel – Kakteenschauhaus – Die große Agave wird blühen! 9

NACHRICHTEN AUS DEM VBG – VERBAND BOTANISCHER GÄRTEN

Protokoll der 22. Pflanzenschutztagung vom 13.–15. März 2019 in Stuttgart,
Hohenheimer Gärten und Wilhelma 11

Tagung der AG Ausbildung des Verbandes Botanischer Gärten e. V.
07.–09. November 2019 15

BERICHTE VON EXKURSIONEN UND TAGUNGEN

AGTL Exkursion 2019 – Irland 20.–27. Mai 2019 18

BOTANISCHE NOTIZEN

Lieblingspflanzen – Klebrige oder rosa-blühende (Blut-)Johannisbeere
Ribes glutinosum Benth. syn. *Ribes sanguineum* Pursh var. *glutinosum* Benth. 20

Der Lieblingsbaum der Bienen – *Tetradium hupehensis* 21

Wahl der Giftpflanze des Jahres 2020 25

VERANSTALTUNGSHINWEISE UND INFORMATIONEN

Ausgewählte Veranstaltungen in den Gärten 26

LITERATURHINWEISE

Faszinierende Pflanzengallen 29

Mr. Guilfoyle's Shakespearian Botany 31

Porträts einer oft übersehenen Pflanzengruppe: Moose 33

Weiden Kultursorten 35

Weiden Wildarten 36

PERSÖNLICHES

Geburtstagsgrüße 38

Nachruf auf Frank Korn, Technischer Leiter des Botanischen Gartens der
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg 39

VERSCHIEDENES

Welterschütternd bunte Farben

Richard Evans Schultes, Ayahuasca und ein erkenntnistheoretisches Problem 40

IMPRESSUM

Gärtnerisch-Botanischer Brief 48

Vorstand und Beirat der AGTL/Vorstand VBG – Geschäftsführung und Berufsgruppenvertreter 49

Werbung im Gärtnerisch-Botanischen Brief 50

VORWORT

Karsten Schomaker

*Präsident der AGTL und Vorstandsmitglied des VBG;
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin*

Königin-Luise-Straße 6/8, 14195 Berlin

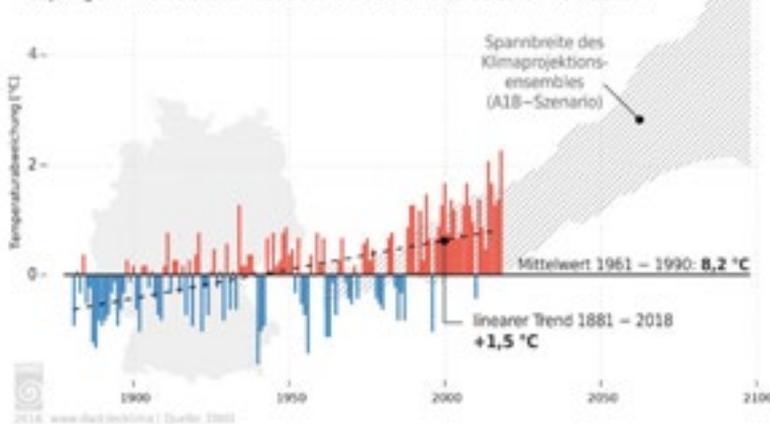
Tel.: +49 30 838-50238, k.schomaker@bgbm.org

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder des Verbandes Botanischer Gärten,

wenn einem nichts mehr einfällt oder als Gesprächseinstieg, reden wir gern über das Wetter. Mal ist es zu nass für die Jahreszeit, mal zu trocken und dann wieder zu warm oder zu kalt. In den vergangenen Monaten hat sich an diesem Grundsatz etwas geändert. Wir reden nicht mehr nur über das Wetter, wenn wir uns sonst nichts mehr zu sagen haben oder als Intro, sondern weil die wahrnehmbare Wetterentwicklung uns beunruhigt.

Temperaturverlauf in Deutschland seit 1881

Abgebildet sind die positiven und negativen Abweichungen der Lufttemperatur vom vieljährigen Mittelwert 1961 - 1990 sowie die zu erwartende Zunahme bis 2100



Am 20. August 2018 trat Greta Thunberg ihren „Schulstreik für das Klima“ vor dem Schwedischen Reichstag an. Kurze Zeit später schlossen sich weltweit viele Mitschülerinnen und Mitschüler an und die hieraus entstandene Bewegung „Fridays-ForFuture“ ist heute allorts bekannt. Warum, so fragt die Jugend, reden alle nur anstatt zu handeln?

Deutlich wurde die Stimmung in unserer Gesellschaft auch durch die Ergebnisse der Europawahl am 25. Mai 2019. Die Sozialdemokraten (SPD) und Union (CDU/CSU) mussten erhebliche Verluste hinnehmen und die Grünen verdoppelten ihre Stimmen auf 20,5 %. Bei den unter 30-Jährigen kamen die Grünen in Deutschland sogar auf stolze 33 %. Auch aktuelle Wahlumfragen in Deutschland bestätigen den Trend und verdeutlichen den Handlungsdruck auf alle politischen Akteure.

Seit der ersten Klimakonferenz im Jahr 1995 wurden 23 weitere Konferenzen abgehalten. Bereits im Jahr 1997 verständigten sich die Industriestaaten auf verbindliche Ziele für Emissionshöchstmengen. Die Ratifizierung des sogenannten Kyoto-Protokolls benötigte in den Nationalstaaten weitere Jahre. Die USA akzeptiert die Festlegung der Obergrenzen bis heute nicht und das Übereinkommen

von Paris (2015) als Nachfolge des Kyoto-Protokolls entfaltet in vielen Staaten immer noch keine sichtbaren Wirkungen.

Welchen Beitrag zur Reduzierung der klimarelevanten Emissionen leisten wir, außer in großen Zeitabständen unsere Stimme an der Wahlurne abzugeben? Freuen würde es mich, wenn wir unsere eigenen Ideen entwickeln und zusammentragen.

Im Rahmen der kommenden Jahresstagung in Tübingen ist hierzu eine erste Gelegenheit. Weitere bieten die zukünftigen Arbeitsgruppentreffen der AGTL und des VBG.

Mit besten Grüßen
KARSTEN SCHOMAKER

BOTANISCHER GARTEN KASSEL – KAKTEENSCHAUHAUS – DIE GROSSE AGAVE WIRD BLÜHEN!

Völker Lange

*Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt
34112 Kassel, Tel.: +49 561 787-3178
volker.lange@kassel.de*

Anders als die meisten Blumen im Garten, die jährlich oder mehrmals jährlich blühen, blühen viele Agavenarten nur einmal in ihrem Leben. Sie setzen erst nach Jahrzehnten einen Blütenstand an, und oftmals dauert es wiederum Jahre, bis dieser zur Blüte kommt.

Gleichzeitig bedeutet die Blüte bei vielen Agavenarten das Ende ihres Lebens, da die Pflanze direkt nach der Blüte abstirbt.

Im Kakteenschauhaus im Botanischen Garten befindet sich eine solche Agave.

Diese Agave stand 1955 während der Bundesgartenschau zunächst vor der Orangerie, als 1982 das Kakteenschauhaus eingerichtet wurde, erhielt sie ihren heutigen Standort. Die Pflanze ist mittlerweile ca. 72 Jahre alt, und sicherlich hat bei ihrer Pflanzung niemand ihre heutige Größe erahnen können.



Abb. 1 Blick in das Kakteenschauhaus im Botanischen Garten Kassel mit dem Entwicklungszustand der Agave am 25. Februar 2019 – alle Aufnahmen VOLKER LANGE.



Abb. 2 + 3 Entwicklungszustand der Agave am 13. Juni 2019: Wie erwartet hat der Blütentrieb das Dach hinter sich gelassen.

Seit drei Jahren schiebt diese Agave nun ihre Blüte: Seit 2016 werden die neuen Blätter aus der Mitte immer kürzer, seit 2017 haben sich die äußeren Blätter immer weiter abgesenkt.

Im Januar 2018 schließlich zeigte sich endlich eine große Knospe, die bis zum vergangenen August immer umfangreicher wurde – bis wieder ein Stillstand bis Dezember eintrat. Seit Mitte Dezember hat der Zuwachs 2 Zentimeter pro Woche betragen, jetzt ist er auf 10 Zentimeter gestiegen!

Die „Kakteenfreunde Friedrich Ritter“, die die Kakteen im Kakteenschauhaus ehrenamtlich pflegen und betreuen, rechnen noch in diesem Frühjahr damit, dass die Blüte der Agave sich öffnen wird. Der Blütenstand kann eine Höhe von 8 Metern erreichen. Dann wird eine Scheibe im Dach des Kakteenschauhauses entfernt werden müssen. Durch die kalten Nächte im Mai ist das Wachs-

tum etwas ins Stocken geraten, jetzt geht es aber weiter. Über dem Dach ist der Blütenstand jetzt schon etwa 170 Zentimeter lang. Die Pflanze ist insgesamt sehr imposant: Die einzelnen Blätter sind bis zu 30 Zentimeter breit, die Agave hat einen Durchmesser von mindestens 250 Zentimetern, vom Boden an erreicht sie die Höhe von ca. 5 Metern. Im unteren Bereich trocknen die Blätter mehr und mehr zurück. Die Agave ist nach wie vor ein Publikumsmagnet, mehrere Tausend Besucher waren schon da, aber jetzt warten alle auf den richtigen Blütenstand.

Interessant ist, dass trotz umfangreicher Recherche der genaue Sortenname der Agave nicht bestimmt werden konnte. Mit der Blüte wird sich dies ändern. Die „Kakteenfreunde Friedrich Ritter“ können dann endlich eine genaue Bestimmung der Agave vornehmen – leider stirbt sie nach ihrer Blüte.

Redaktion: Dipl. Ing. Manfred Wessel
Schriftführer Arbeitsgemeinschaft Technischer Leiter e. V. (AGTL)
Botanischer Garten Frankfurt am Main, Siesmayerstr. 72, 60323 Frankfurt
Tel. +49 69 212-77884; E-Mail: manfred.wessel@stadt-frankfurt.de

Dr. Stefan Schneckenburger
ehem. Präsident Verband Botanischer Gärten e. V. (VBG)
Botanischer Garten der TU Darmstadt, Schnittspahnstr. 5, 64287 Darmstadt
Tel. +49 6151 16-3502, Fax +49 6151 16-4630; E-Mail: schneckenburger@bio.tu-darmstadt.de

Dipl. Ing. Bernhard Winzenhörlein
Botanischer Garten Augsburg, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10, 86161 Augsburg
Tel. +49 821 324-6033, Fax +49 821 324-6050; E-Mail: bernhard.winzenhoerlein@augsburg.de

Der Gärtnerisch-Botanische Brief erscheint dreimal im Jahr (April, August, Dezember) im Selbstverlag der Arbeitsgemeinschaft Technischer Leiter Botanischer Gärten e. V. (AGTL). Er richtet sich in erster Linie an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Botanischen Gärten.

Jahresbezugspreis 25 Euro

Bankverbindung Postbank Frankfurt am Main, BLZ 500 100 60, Konto Nr. 170 146 03
AGTL: IBAN: DE84 5001 0060 0017 0146 03, BIC: PBNKDEFF

Bankverbindung Landesbank Baden-Württemberg Stuttgart, BLZ 600 501 01, Konto Nr. 222 1155
VBG: IBAN: DE92 6005 0101 0002 2211 55, BIC: SOLADEST493

Die Arbeitsgemeinschaft im INTERNET: <http://agtl.org/>

Die Beiträge bringen die Meinung der Verfasser zum Ausdruck. Abdruck- und Auswertungsrechte bleiben diesen vorbehalten. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung sowie zu nicht Sinn entstellenden redaktionellen Änderungen vorausgesetzt.

Ein Belegexemplar für die Autorinnen und Autoren wird diesen **auf Wunsch** zugeschickt.

Redaktionsschluss: 01.02. – 01.06. – 01.10.

Die Redaktion bittet zukünftig um strikte Beachtung dieser Termine! Überziehungen sind nicht mehr möglich, um ein pünktliches Erscheinen des Heftes zu gewährleisten!

Bitte senden Sie Texte als Word-Dateien auf elektronischem Weg ein. Bilder sollen gute Reproduktionsqualität besitzen und elektronisch als **separate Dateien** gestellt werden. Texte und Bilder müssen, falls nicht von der einsendenden Person stammend, mit Namen versehen sein. Alle Rechte vorbehalten.

Programme und Anmeldebögen der Verbandsarbeitsgruppen als PDF-Dateien schicken!

Druckerei: addprint AG – Am Spitzberg 8a, 01728 Possendorf/Bannewitz
Design: Jens Dürnhofer, Diplom Designer (FH) – Frankfurt am Main
Roland Stein, Kommunikationsdesign – Frankfurt am Main
Lektorat: Dr. Ruthild Kropp – Frankfurt am Main

WERBUNG IM GÄRTNERISCH-BOTANISCHEN BRIEF:

ganzseitig in Farbe: 198 Euro **halbseitig in Farbe:** 119 Euro **drittelseitig in Farbe:** 79 Euro
Rabattregelung bei mehrfach erscheinender Werbung ist möglich.



VORSTAND UND BEIRAT AGTL

- Präsident** Dipl. Ing. Karsten Schomaker, BGBM Berlin, Königin-Luise-Straße 6–8, 14195 Berlin, Tel. +49 30 838-50100, Fax +49 30 838-50186; E-Mail: k.schomaker@bgbm.org
- 1. Vizepräsidentin** Brigitte Fiebig, BG Tübingen, Hartmeyerstr. 123, 72076 Tübingen, Tel. +49 7071 29-72609, Fax +49 7071 29-5876; E-Mail: brigitte.fiebig@uni-tuebingen.de
- 2. Vizepräsident** Dipl. Ing. Frank Schumacher, BG Universität Wien, Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel.: +43 1 4277-54190, mobil +43 6646027754190
- Schatzmeisterin** Dipl. Ing. Kerstin Kläring, BG Potsdam, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam, Tel. +49 331 977-1950, Fax +49 331 977-1951; E-Mail: klaering@uni-potsdam.de
- Schriftleiter** Dipl. Ing. Manfred Wessel, BG Frankfurt a. M., Siesmayerstr. 72, 60323 Frankfurt, Tel. +49 69 212-77884; E-Mail: manfred.wessel@stadt-frankfurt.de
- Beirat** Dipl. Ing. Volker Meng, Forst-BG Göttingen, Büsungenweg 2, 37077 Göttingen, Tel. +49 551 39-33492, Fax +49 551 39-2705; E-Mail: vmeng@gwdg.de
- Beirat** Dipl. Ing. Bernhard Winzenhörlein, BG Augsburg, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10, 86161 Augsburg, Tel. +49 821 324-6033, Fax +49 821 324-6050; E-Mail: bernhard.winzenhoerlein@augzburg.de

VORSTANDSMITGLIEDER DES VERBANDS BOTANISCHER GÄRTEN 2018-2021

Vorstand VBG – Geschäftsführung und Berufsgruppenvertreter

- Präsident** Prof. Dr. Maximilian Weigend, Botanische Gärten der Universität Bonn, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Meckenheimer Allee 171, 53115 Bonn, Tel. +49 228 732526, Fax +49 228 733120; E-Mail: mweigend@uni-bonn.de
- Vizepräsident** Dr. Patrick Knopf, Botanischer Garten Rombergpark, Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund, Tel. +49 231 50-24164, Fax +49 231 50-24163; E-Mail: pknopf@stadtdo.de
- Wissenschaftliche Leiter*innen** Dr. Nikolai Friesen, Botanischer Garten der Universität Osnabrück, Albrechtstraße 29, 49076 Osnabrück, Tel.: +49 541 969-2738; Fax: +49 541 969-2724; E-Mail: nikolai.friesen@biologie.uni-osnabrueck.de
- Dr. Alexandra Kehl, Botanischer Garten der Universität Tübingen, Hartmeyerstraße 123, 72076 Tübingen, Tel.: +49 7071 29-76161; E-Mail: alexandra.kehl@uni-tuebingen.de
- Technische Leiter** Dipl. Ing. Dipl. Kfm. Karsten Schomaker, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin, Königin-Luise-Straße 6–8, 14195 Berlin, Tel.: +49 30 838-50238; Fax: +49 30 450238; E-Mail: k.schomaker@bgbm.org
- Dipl. Ing. Stefan Wiegert (Schatzmeister), Botanischer Garten München-Nymphenburg, Menzinger Straße 61, 80638 München, Tel. +49 89 17861-312; E-Mail: wiegert@snsb.de
- Gärtnerische Mitarbeiter** Thomas Moos, Botanischer Garten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Senckenbergstraße 6, 35390 Gießen, Tel.: +49 641 99-35243; E-Mail: Thomas.Moos@bot1.bio.uni-giessen.de
- Klaus Werner, Botanischer Garten der Technischen Universität Darmstadt, Schnittspahnstraße 3-5, 64287 Darmstadt, Tel. +49 6151 16-22323; E-Mail: wernerklaus@bio.tu-darmstadt.de
- Pädagogische Mitarbeiterinnen** Dr. Kerstin Bissinger, Botanischer Garten der Universität Würzburg, Julius-von-Sachs-Platz 4, 97082 Würzburg, Tel.: +49 931 31-86614; E-Mail: kerstin.bissinger@uni-wuerzburg.de
- Dr. Annelie Dau, Grüne Schule botanika, Deliusweg 40, 28359 Bremen, Tel. +49 421 427066-14; E-Mail: dau@botanika-bremen.de
- Geschäftsführung** Dipl. Biol. Felicitas Wöhrmann, Botanischer Garten der Universität Osnabrück, Albrechtstr. 29, 49076 Osnabrück, Tel. +49 5401 9465 (privat), mobil +49 160 7839038; E-Mail: GF-VBG@verband-botanischer-gaerten.de



Dem Atlantik ganz nah – rau, mit fast unberührter Natur, sehr menschenleer präsentierten sich die Halbinseln im Südwesten von Irland, hier Sheep's Head. Das Titelbild ist ein Vorgeschmack auf den nächsten GBB, in dem die wunderbare Exkursionswoche der AGTL in Cork County im Mai 2019 protokolliert werden wird – Aufnahme MANFRED WESSEL.

GBB

Gärtnerisch-Botanischer Brief

Zeitschrift für Botanische Gärten

www.verband-botanischer-gaerten.de
www.agtl.org

Gärtnerisch-Botanischer Brief (GBB)

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Technischen
Leiter Botanischer Gärten (AGTL) e.V.



AGTL - c/o Kerstin Kläring
Botanischer Garten der Uni Potsdam
Maulbeerallee 2
D-14469 Potsdam

Abonnementbestellung

Hiermit abonniere ich den Gärtnerisch Botanischen Brief. Der jährliche Abonnementpreis beträgt zurzeit **25,00 Euro** und wird zum 01.03. des Jahres fällig.

Besteller/in

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ Ort: _____

Telefon / E-Mail: _____

Lieferadresse (falls abweichend)

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ Ort: _____

Rechnungsadresse (falls abweichend)

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ Ort _____

Ort, Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID-Nr.: DE29AGT00001076535

- Hiermit ermächtige ich die Arbeitsgemeinschaft der Technischen Leiter Botanischer Gärten (AGTL) e.V. die Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der AGTL auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ Ort _____

Kreditinstitut _____

BIC _____

IBAN _____

Ort, Datum

Unterschrift